



Prävention

Standards und Ziele für die PRÄVENTION



EINFÜHRUNG

Dieser Rahmen von Standards und Zielen ist das Instrument, das die Internationale Föderation der Arche-Gemeinschaften zur Förderung, Entwicklung und Bewertung einer positiven Präventions-Kultur einsetzen wird.

Sie gilt für alle Gemeinschaften und Strukturen in der Föderation. Wenn wir also Gemeinschaft schreiben, verstehen wir Gemeinschaften und Strukturen" darunter.

Die Föderation arbeitet an der Entwicklung neuer Instrumente und an der gemeinsamen Nutzung bestehender Instrumente in der Föderation, um Länder und Gemeinschaften bei der Umsetzung dieser Standards und Ziele zu unterstützen. Ein Werkzeugkasten steht zur Verfügung und wird schrittweise durch die Erfahrungen und Erfolge der Länder und Gemeinschaften ergänzt.

Es wird ein regelmäßiger Auswertungsprozess entwickelt, um die Gemeinschaften bei der Anwendung dieser Standards zu unterstützen.

Der Rahmen basiert auf den sechs Schutzstandards, die von der britischen Regierung entwickelt und von der Föderation bereits für das Präventions-Audit 2020 verwendet wurden.

Für jeden Standard wird ein Gesamtziel definiert. Anschließend wird eine Reihe grundlegender Anforderungen zum Nachweis der Einhaltung beschrieben.

Von jeder Gemeinschaft und jedem Land wird erwartet, dass sie daran arbeiten, wie dieses Ziel in ihrem jeweiligen rechtlichen, kulturellen und sozialen Kontext erreicht werden kann. Die Gemeinschaft sollte beschreiben, was sie unternimmt, um das Ziel und die grundlegenden Anforderungen zu erreichen, sowie ihre umfassendere Präventionsmaßnahmen.

Dies wird durch ein Netzwerk von Fachleuten unterstützt.

VERPFLICHTUNG DER FÖDERATION

Um unseren Auftrag in vollem Umfang erfüllen zu können, verpflichten wir uns zum/zur

- Schutz der Integrität und der Würde all derer, die am Leben unserer Arche-Gemeinschaften teilnehmen
- Förderung des Wohlbefindens unserer Gemeinschaftsmitglieder und der Qualität unserer Beziehungen.

Deshalb wollen wir gemeinsam eine positive Präventions-Kultur entwickeln, um alle Arten von Gewalt zu verhindern und ein sicheres Umfeld zu schaffen.

Wir werden dies tun

- durch die Erfüllung der Ziele unseres Dokuments Standards und Ziele für die Prävention"
- je nach den örtlichen Gegebenheiten und der Kultur
- mit Rechenschaftspflicht und Auswertungen

ÜBERBLICK ÜBER DIE SECHS STANDARDS UND ZIELE



Präventionsrichtlinien und -verfahren

Jede Arche-Gemeinschaft verpflichtet sich in ihren Präventions-Richtlinien, ein sicheres Umfeld zu schaffen und zu erhalten, in dem wir keinerlei Gewalt oder Missbrauch gegenüber denjenigen dulden, die am Leben der Arche teilnehmen.



Sicherer Raum zum Sprechen und Verfahren zur Meldung von Bedenken und Vorfällen

In jeder Arche-Gemeinschaft weiß jede/-r, an wen er/sie sich wenden kann, wenn ein Problem auftritt, und wie er/sie einen Missbrauch melden kann, ohne negative Konsequenzen befürchten zu müssen. Alle gemeldeten Bedenken und Vorfälle werden überprüft, und es wird eine Antwort gegeben.



Einstellung von Mitarbeiter/-innen und Personalwesen

In jeder Arche-Gemeinschaft kann jeder den Menschen vertrauen, die kommen und am Leben der Arche teilnehmen.



Risikomanagement

Jede Arche-Gemeinschaft ist sich der Risiken verschiedener Formen von Gewalt oder Missbrauch in bestimmten Kontexten bewusst und entwickelt Protokolle und Verfahren, um diese Risiken für alle am Leben der Arche Beteiligten zu verringern.



Verhaltenskodex

In jeder Arche-Gemeinschaft verpflichtet sich alle persönlich zu einem respektvollen Umgang mit allen.



Organisatorische Leitung und Rechenschaftspflicht

In jeder Arche-Gemeinschaft gewährleisten die Leitung und der Vorstand die Verantwortlichkeit für die Präventions-Richtlinien und die regelmäßige Berichterstattung über die Präventions-Maßnahmen.

STANDARD 1

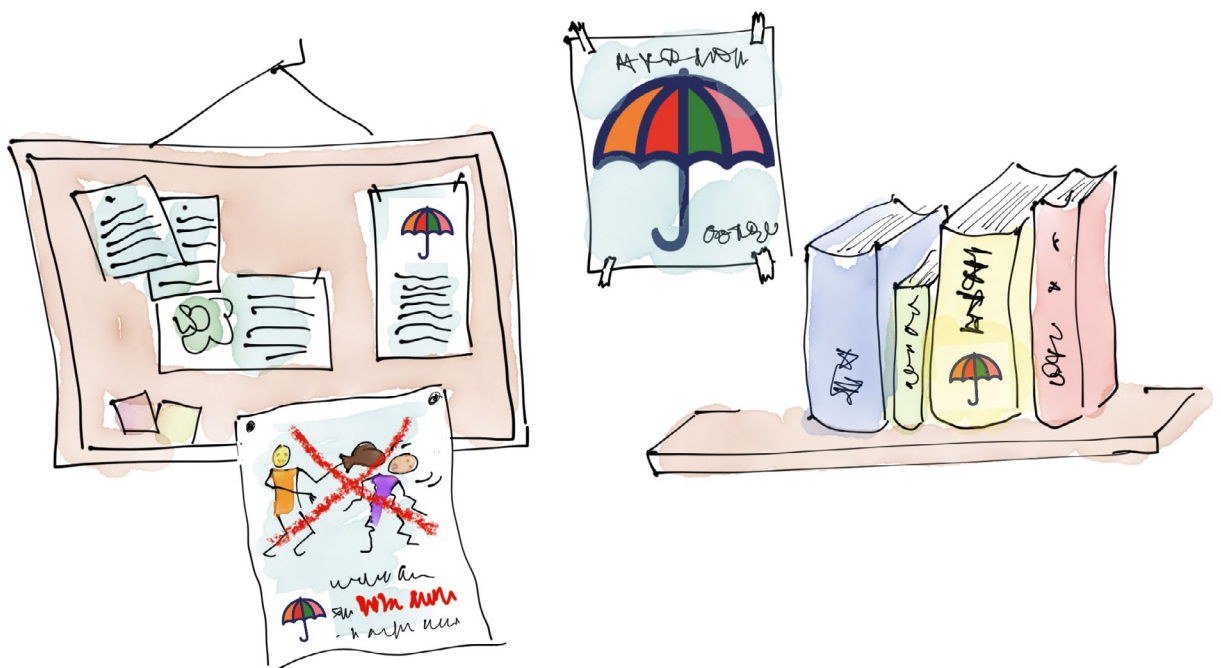
Präventionsrichtlinien und -verfahren

ZIELSETZUNG

Jede Arche-Gemeinschaft verpflichtet sich in ihren Präventions-Richtlinien, ein sicheres Umfeld zu schaffen und zu erhalten, in dem wir keinerlei Gewalt oder Missbrauch gegenüber denjenigen dulden, die am Leben der Arche teilnehmen.

Zu diesem Zweck,

- legt die Gemeinschaft ihre Richtlinien zum Schutz des Einzelnen in einer für alle verständlichen Weise klar dar.
- liegt die Verantwortung für den Schutz bei der Gemeinschaftsleitung und dem Vorstand, die deren Umsetzung delegieren können.
- sind die Strategien, Verfahren und Instrumente für alle Aspekte der Prävention an einem Ort dokumentiert.
- beinhalten und entsprechen die Richtlinien der lokalen und nationalen Gesetzgebung und zielen darauf ab, die Standards und Ziele der Föderation zu erreichen.
- hat die Gemeinschaft Verfahren für den Umgang mit missbräuchlichen Vorfällen und entsprechende Schulungen eingeführt.



STANDARD 2

Sicherer Raum zum Sprechen und Verfahren zur Meldung von Bedenken und Vorfällen

ZIELSETZUNG

In jeder Arche-Gemeinschaft wissen alle, an wen sie sich wenden können, wenn ein Problem auftritt, und wie sie einen Missbrauch melden können, ohne negative Konsequenzen befürchten zu müssen. Alle gemeldeten Bedenken und Vorfälle werden überprüft, und es wird eine Antwort gegeben.

Zu diesem Zweck,

- verfügt die Gemeinschaft über eine Richtlinie, die es jeder Person ermöglicht, sich frei und sicher zu fühlen, ihre Meinung und Bedenken zu äußern oder in gutem Glauben eine Meldung zu machen, ohne negative Konsequenzen von einer Person, die Teil der Gemeinschaft ist, befürchten zu müssen.
- verfügt die Gemeinschaft über ein System für die Berichterstattung, das einfach zu handhaben ist und allen, die am Leben der Arche beteiligt sind, mitgeteilt wird. Das Meldeverfahren hat klare Schritte, aktuelle Kontakte und alternative Kontakte außerhalb der Gemeinschaftsleitung, wenn es einen Interessenkonflikt gibt, mit einer nationalen, internationalen oder externen Kontaktmöglichkeit.
- werden alle am Leben der Arche Beteiligten im Hinblick auf die Richtlinien und das Meldesystem geschult, so dass sie das Verfahren leicht verstehen und anwenden können.
- gelten die Melde-Richtlinien für neu bekannt gewordene Vorgänge aus der Vergangenheit und aktuelle Vorfälle.



STANDARD 3

Einstellung von Mitarbeiter/-innen und Personalwesen

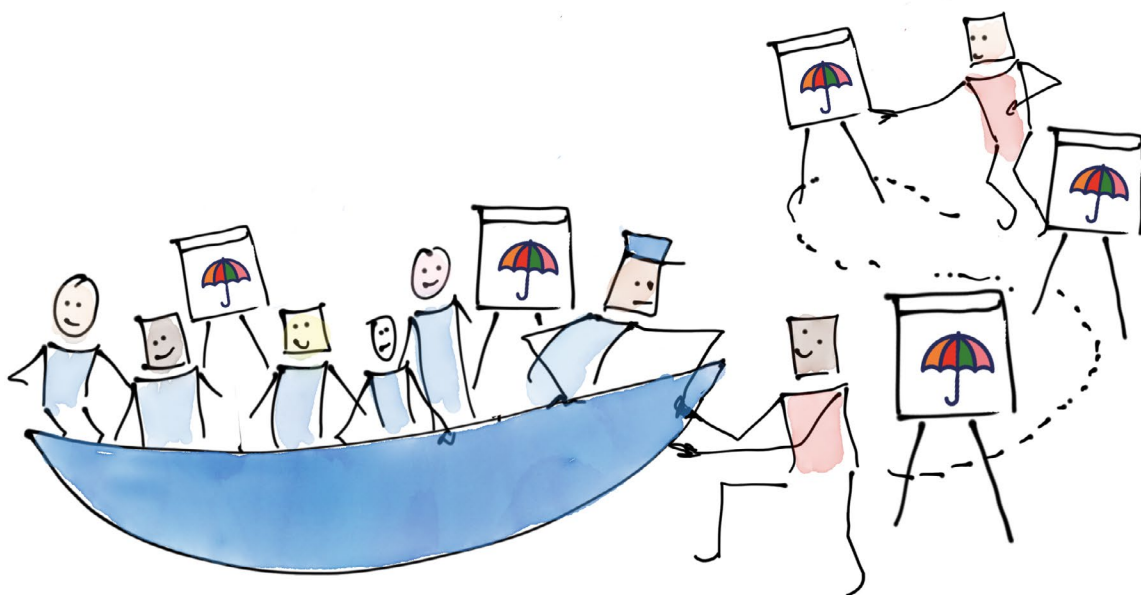
ZIELSETZUNG

In jeder Arche-Gemeinschaft kann jeder den Menschen vertrauen, die kommen und am Leben der Arche teilnehmen.

Zu diesem Zweck,

verfügt die Gemeinschaft über ein leistungsfähiges System für die Einstellung und Einarbeitung:

- stellt die Gemeinschaft im Rahmen des Einstellungs- und Auswahlverfahrens so weit wie möglich sicher, dass das Verhalten der Kandidat/-innen mit den Werten der Arche übereinstimmt, wie sie im Verhaltenskodex dargelegt sind.
- kommuniziert die Gemeinschaft während der Einstellungs- und Einführungsphase die Bedeutung der Prävention und die Möglichkeiten, wie jede/r zu einer positiven Präventionskultur beiträgt.
- schult die Gemeinschaft nach Funktion um heikle Situationen in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen und im Leben unserer Gemeinschaften, die Mitglieder der Gemeinschaft in Gefahr bringen können, zu vermeiden



STANDARD 4

Risikomanagement

ZIELSETZUNG

Jede Arche-Gemeinschaft ist sich der Risiken verschiedener Formen von Gewalt oder Missbrauch in bestimmten Kontexten bewusst und entwickelt Protokolle und Verfahren, um diese Risiken für alle am Leben der Arche Beteiligten zu verringern.

Zu diesem Zweck,

- identifiziert die Gemeinschaft Situationen, in denen die Gefahr von Gewalt oder Missbrauch besteht.
- bewertet die Gemeinschaft die Risiken, bestimmt die Mittel zur Vorbeugung und legt Verfahren für das Notfallmanagement fest.
- fasst die Gemeinschaft diese Elemente in einem Dokument zusammen, das systematisch überprüft wird.
- meldet die Gemeinschaft Vorfälle und deren Weiterverfolgung wie vorgegeben dem Vorstand, ihren Aufsichtsbehörden und dem/der Vertreter/-in der Föderation.



STANDARD 5

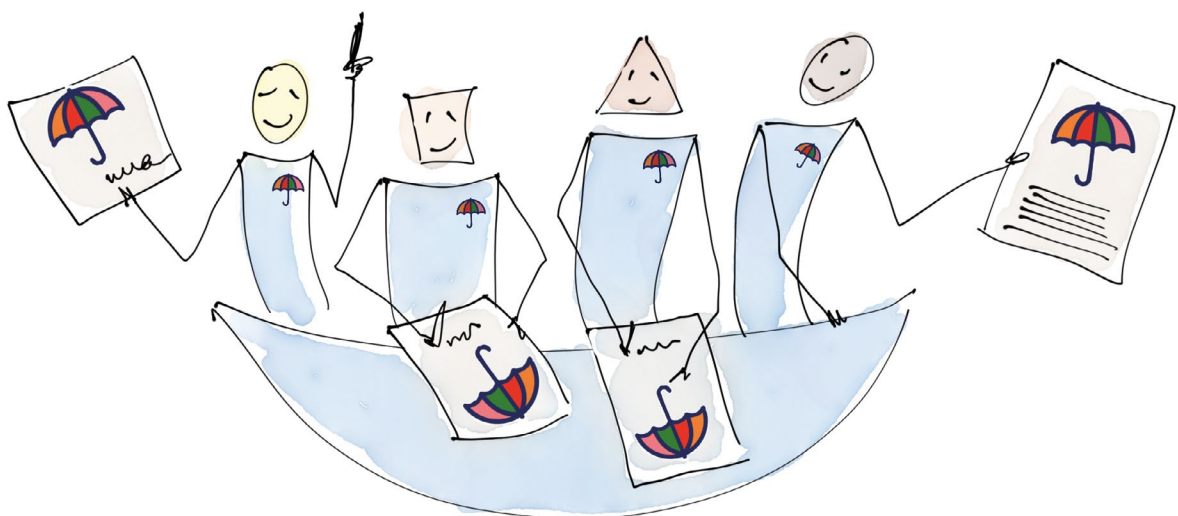
Verhaltenskodex

ZIELSETZUNG

In jeder Arche-Gemeinschaft verpflichtet sich alle persönlich zu einem respektvollen Umgang mit allen.

Zu diesem Zweck,

- verfügt die Gemeinschaft über einen Verhaltenskodex, der klare Erwartungen und Verhaltensweisen für das Wohlergehen und den Schutz jeder Person festlegt und die Standards des Verhaltenskodex der Internationalen Arche erfüllt oder übertrifft.
- zeigt die Gemeinschaft auf, welche Konsequenzen es hat, wenn diese Erwartungen nicht erfüllt werden.
- wird jede Person über den Verhaltenskodex geschult, liest ihn und stimmt ihm zu. Mitarbeiter/-innen, Vorstandsmitglieder und Freiwillige unterzeichnen den Verhaltenskodex.
- bietet die Gemeinschaft eine kontinuierliche, für alle leicht zugängliche und verständliche Fortbildung über den Verhaltenskodex und die persönliche Verantwortung für die Prävention. Dazu gehören auch regelmäßige Auffrischungen. Jeder, der am Leben der Arche teilnimmt, erhält diese Schulung (Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder, Freiwillige, Menschen mit Behinderungen ...).



STANDARD 6

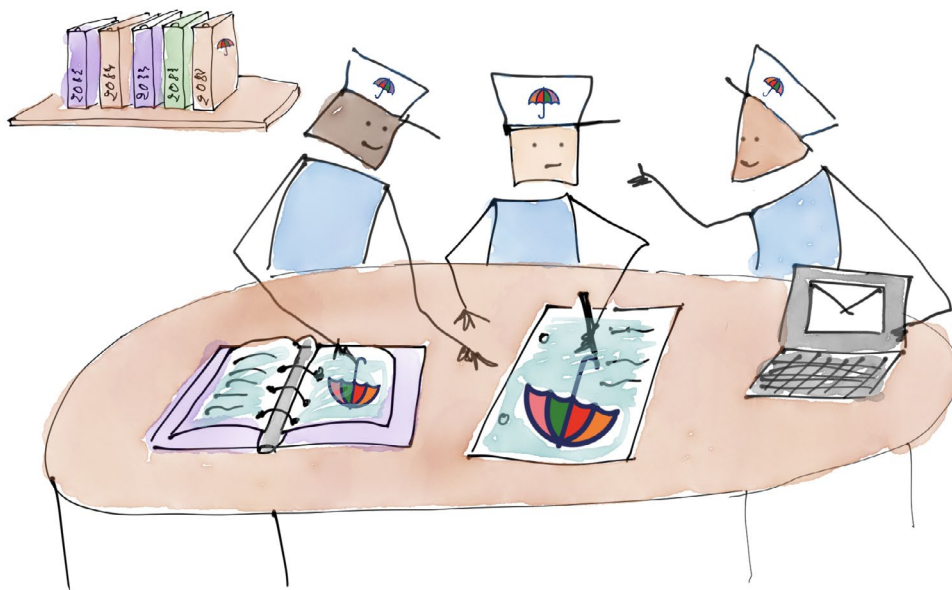
Organisatorische Leitung und Rechenschaftspflicht

ZIELSETZUNG

In jeder Arche-Gemeinschaft gewährleisten die Leitung und der Vorstand die Verantwortlichkeit für die Präventions-Richtlinien und die regelmäßige Berichterstattung über die Präventions-Maßnahmen.

Zu diesem Zweck,

- stellen der Vorstand und die Leitung sicher, dass eine systematische jährliche Überprüfung aller Präventions-Maßnahmen und -verfahren durchgeführt wird.
- erstellt die Leitung regelmäßig Berichte über die Präventions-Maßnahmen für die Vorstandssitzungen.
- berichten der Vorstand und die Leitung über die Präventions-Maßnahmen:
 - › auf lokaler Ebene an die Aufsichtsbehörden in dem gesetzlich vorgeschriebenen Format und Zeitrahmen.
 - › In einem zusammenfassenden Bericht an die zuständige Arche-Struktur (nationale Struktur oder Vertreter/-in der Föderation) mindestens jährlich. Ziel ist es, wichtige Trends und Erkenntnisse zu sammeln.





Prävention

Prävention:

Standards und Ziele

DI - 370-02 - März 2022

Dieses Dokument wurde vom Internationalen
Leitungsteam im März 2022 genehmigt.

Nächste Überprüfung: 2024